

Arbeitsdienst in drei Schichten

VON GABRIELE LEIPPERT

TROCHTELFINGEN-MÄGERKINGEN.

»Uns Musikanten vereint Musik und Gesang, sind verbunden ein Leben lang«, heißt es in einem Titel, den viele Blasmusikkapellen in ihrem Repertoire haben. Die Liebe zur Musik war am Wochenende auch am Lauchertsee zu spüren, wo der Musikverein Mägerkingen wieder mal zu »Rock und Blasmusik am See« eingeladen hatte.

Dieses Fest wird seit 1995 veranstaltet, zeigte sich Vorsitzender Ernst Zaia stolz, dass der Verein das dreitägige Event wieder problemlos stemmen konnte. Allerdings müssen dafür auch alle Mitglieder zwei oder sogar drei Schichten Arbeitsdienst leisten.

Und wieder einmal hatten die Verantwortlichen ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das Alt und Jung, Rockfreaks und Blasmusikfans gleichermaßen begeisterte. Den Auftakt übernahmen »Peter Schad und seine Oberschwäbischen Dorfmusikanten«. Freunde traditioneller Blasmusik bekamen da etliche der von Schad komponierten Titel wie »Jubiläumsklänge« oder »Kuschelpolka« in bestem harmonischen Klang zu hören.

Auf Abschiedstournee

»Das Zelt war bereits um 18.30 Uhr Dreiviertel voll«, staunte selbst Zaia über den Andrang. Am Samstag ließ es die Rockband »Face«, die zurzeit auf Abschiedstour unterwegs ist, so richtig krachen. Egal ob Deutschrock, Hardrock, Heavy Metal oder auch Balladen und aktuelle Charthits – die neun Musiker ka-



Zum Festauftritt und gestern gab es am See wieder Blasmusik in allen Variationen.

FOTO: LEIPPERT

men mit ihrem Sound bestens bei den Gästen im prall gefüllten Zelt an. Am Sonntag stand nach dem Gottesdienst im Festzelt Blasmusik im Vordergrund.

Die Musikvereine aus Melchingen, Kettenacker, Mössingen und Steinhilben brachten mit Liedern im Dreivierteltakt oder schmissigen Märschen die Festbesucher zum Mitschunkeln oder Mitklatschen. Außerdem war an diesem Tag einiges für Familien geboten: Die Oldtimerfreunde zeigten ihre bestens erhalte-

nen Feuerwehrfahrzeuge und ein Landmaschinenhändler hatte verschiedene Traktoren und sonstige in der Landwirtschaft benötigten Geräte ausgestellt. In einem modernen Soccer-Court durften sich Söhne mit ihren Vätern im Fußballspielen messen. Der Schäferhundeverein zeigte, wie man seinen Vierbeiner erziehen und nebenher auch ganz viel Spaß beim Spielen haben kann.

Claudia Krohmer-Rebmann, Dirigentin der Aktiven und der Jugendkapelle,

die auch ihr Können zeigten, brachte Kindergartenkinder und Schulkinder zum Mitsingen. Das Thema war den heißen Temperaturen gut angepasst: Afrika war das Motto.

Und schließlich konnten die Besucher bei einer Tombola die Fahrt mit einem Heißluftballon gewinnen. Wer von den vielen Angeboten hungrig wurde, konnte mit köstlicher Dennete oder einer Schlemmerpfanne mit Spätzle wieder Kraft tanken. (lpt)